|  |
| --- |
| ***Ziele, die SchülerInnen können:***  - Familienmitglieder und Klassenkameraden benennen  - auf Äußerungen und Wendungen in der Klasse reagieren  ***Wortschatz:*** Familie, Ausdrücke für den Unterricht, Begrüßung- und Abschiedsformen  ***Kommunikation:*** Benennen von Familienmitgliedern, Begrüßung und Verabschiedung, Reagieren auf Äußerungen im Klassenzimmer  ***Kultur:*** Begrüßung und Verabschiedung (abhängig von der Tageszeit) |
| **Weitere wichtige Informationen:**  ***Methoden:*** deduktive, aktive, spielerische, gemeinsame.  ***Formen:*** EA - Einzelarbeit, GA – Gruppenarbeit, PL- Plenum  ***Materialien:*** Kursbuch, Arbeitsbuch, Zusatzmaterialien |
| **Dauer:** 45 Minuten |

**Verlauf der Stunde, Schritt für Schritt**

1. Begrüßen Sie die SchülerInnen und stellen Sie sich vor. Stellen Sie dann die Ziele der Klasse vor, vorzugsweise in einer Sprache, die die Schüler verstehen können.

2. Fragen Sie die SchülerInnen, was ihnen einfällt, wenn sie an Deutschland denken und welche deutschen Wörter sie kennen. Sammeln sie alle Assoziationen der Schüler an der Tafel.

3. Machen Sie die SchülerInnen mit dem Lehrbuch "Gute Reise" und dem Übungsheft bekannt.

4. Bitten Sie sie, das Buch auf Seite 6 aufzuschlagen. Analysieren Sie gemeinsam die Bilder und gleichzeitig die Symbole in den Anleitungen zu allen Übungen. Wiederholen Sie die Anweisungen laut und mit unterschiedlicher Betonung z.B. leise, lachend, weinend, wie ein Roboter usw. Zeigen Sie dabei pantomimisch, was die einzelnen Begriffe bedeuten.

5. Schlagen Sie dann Seite 7 auf und bitten Sie die SchülerInnen, darüber nachzudenken, was die Bilder neben den einzelnen in der Deutschstunde verwendeten Sätzen darstellen. Wiederholen Sie die Sätze gemeinsam auf verschiedene Arten und Weisen.

6. Die Schülerinnen und SchülerInnen schlagen das Buch auf Seite 8 auf, machen Aktivität 1 und wiederholen alle Begrüßungs- und Verabschiedungsformeln auf verschiedene Weisen. Erklären Sie auch, wann wir diese Ausdrücke in Deutschland verwenden. Zum Üben schlagen die SchülerInnen das Heft auf Seite 8 auf und machen Übung 1.

**Arbeitsbuch Seite 8 Übung 1. Die Korrektur verläuft mit der ganzen Klasse im Plenum.**

7. Bitten Sie die SchülerInnen, das Buch auf den Seiten 4 und 5 aufzuschlagen, wo die Figuren des Buches vorgestellt werden, um sie zu begrüßen. Lesen Sie die Sätze vor, erklären Sie ihre Bedeutung und bitten Sie die SchülerInnen, sie auf verschiedene Arten zu wiederholen.

8. Teilen Sie die Klasse in vier Gruppen auf. Jede Gruppe erhält eine Familien- oder Freundeskarte und eine Karte mit ihrem Namen und muss sie zuordnen (Die Karten müssen vorbereitet werden). Ein oder zwei Personen aus jeder Gruppe gehen dann an die Tafel und hängen die Karten mit den richtigen Begriffen auf. Der Rest der Klasse überprüft ihre Arbeit.

9 Lesen Sie zum Schluss die Ausdrücke noch einmal auf verschiedene Arten vor und fragen Sie, was sie (Familienmitglieder) bedeuten.

**Diesen Wortschatz kannst du auch mit Hilfe anderen Aktivitäten üben.**

10 Sie können den Karten verstecken, während die SchülerInnen ihre Augen schließen. Sie müssen herausfinden, wer ist geblieben und wer fehlt.

11. Teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen auf und bitten Sie sie, sich in zwei Reihen vor die Tafel zu stellen. Die erste Person in jeder Reihe erhält eine Fliegenklatsche\*. Entfernen Sie die Wortkarten von der Tafel, so dass nur noch die Bilder übrig bleiben. Sagen Sie laut die Namen der Familien oder Freunde, die auf den Bildern zu sehen sind, und die Schüler in zwei Reihen müssen so schnell wie möglich das entsprechende Bild mit der Fliegenklatsche berühren. Wenden Sie die Fliegenklatsche so schnell wie möglich auf das richtige Bild an. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Die Gruppe mit den meisten Punkten gewinnt.

12. Wiederholen Sie am Ende der Stunde den neuen Inhalt mit den Schülern und verabschieden Sie sich auf Deutsch von den Schülern.

**Fliegenklatsche\* Spiel** – kann extra in der Spielsammlung beschrieben werden.